

Herausforderungen im Variantenmanagement und Komplexitätsmanagement



BÜHLER

Im Vorfeld zur Smart Variant.CON 2013 sprach we.CONECT mit Markus Baffy, GM/Head of Productmanagement and Marketing, Bühler AG über Herausforderungen im Variantenmanagement und Komplexitätsmanagement.

we.CONECT:

Beschreiben Sie kurz in welchem Bereich Ihr Unternehmen tätig ist:

Markus Baffy: Bühler ist der Spezialist und Technologiepartner für Maschinen, Anlagen und Services zur Verarbeitung von Grundnahungsmitteln sowie zur Produktion hochwertiger Materialien.

we.CONECT:

Was sind aus Ihrer Sicht die aktuellen Trends und Herausforderungen im Bereich Variantenmanagement/Produktentwicklung und Produktkonfiguration?

Markus Baffy: Einfache und einzigartige Lösungen entwickeln. Hoch Standardisierte Maschinen mit maximaler Flexibilität in den Prozessentwicklung/Anlagenbau.

we.CONECT:

Welche Herausforderungen ergeben sich aus der Globalisierung von Unternehmen und lokalen Anforderungen an Produkte für das Engineering/Konstruktion sowie vorgelagerte Prozesse wie Auftrags-, Angebotsmanagement und Vertrieb?

Markus Baffy: Unser Erfolgskonzept liegt darin, dass wir lokal die Marktbedürfnisse kennen und unser Team vor Ort ist. Daraus ergeben sich die Herausforderungen, ein hoch standardisiertes Maschinen-Portfolio für unsere Prozessentwicklung bereitzustellen und die notwendigen Kompetenzen - Fachleute vor Ort zu haben.

we.CONECT:

Wie gehen Sie mit der Problematik intern um bzw. wie bilden Sie komplexe Kundenwünsche prozessual ab?

Markus Baffy: An erster Stelle steht, dass wir die richtigen Fachleute am richtigen Ort haben und diese miteinander kommunizieren. Nur ein gut funktionierendes Team löst komplexe Sachverhalte. Natürlich arbeiten wir weltweit mit denselben Prozessabläufen. Wir haben Grundsätzlich den Market to Market Prozess für die Maschinenentwicklung und den Customer to Customer Prozess für die Kundenprojekte.

we.CONECT:

Was ist Ihre momentane Herausforderung in Ihrem aktuellen Projekt?

Markus Baffy: Zurzeit arbeiten wir an einer standardisierten Anlage, die aber regionale Ausprägungen hat. Mehr dazu in meinem Referat.

we.CONECT:

Was erwarten Sie sich von der smart Variant Con 2013?

Markus Baffy: Gedankenaustausch und Anregungen.

Herr Baffy, vielen Dank für das Interview!

Interview Partner: Henry Fuchs und Dr. Markus Baffy

Markus Baffy: *Diplomierter Wirtschaftsingenieur mit über 15 Jahre Erfahrung im Produkt Management für Investitionsgüter. Liebt einfache und pragmatische Lösungsansätze, die schnell und nachhaltig zum Erfolg führen. Fundierte praktische Kenntnisse die er als Elektromechaniker und Servicetechniker im Lebensmittelpbereich erfahren hat, helfen ihm dabei. Seine Offenheit und Neugier, aber auch die Präzision in der täglichen Arbeit sind sein Schlüssel zum Erfolg.*

Smart Variant.CON 2013 ist das jährliche Anwendertreffen für Komplexitäts-, Varianten-, Produktentwicklungs-, Engineering und Konfigurationsmanager aus der produzierenden Industrie mit Schwerpunkt u.a. auf Maschinen- und Anlagenbau, Defence, Automotive und Elektrotechnik. Im Rahmen der Jahrestagung werden Strategien, Prozesse und Lösungsansätze im Bereich Variantenmanagement, Produkt-konfiguration und Komplexitätsmanagement diskutiert.

Kontakt:

Henry Fuchs | Managing Director, Product Management & Marketing | we.CONECT Global Leaders GmbH

Email: henry.fuchs@we-conect.com

Phone: +49 (0)30 52 10 70 3 - 44 | Fax: +49 (0)30 52 10 70 3 - 30